

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	24.01.2019

Verkehr und Logistik - Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2017

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik legt als Mitteilung einen statistischen Bericht zur Beschäftigungsstruktur und -entwicklung in der Kölner Verkehrs- und Logistikbranche vor. Der Pegel 1/2019 informiert außerdem über die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Kölner Verkehrs- und Logistiksektor im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten.

Hierbei wird erkennbar, dass die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Branchenkomplex Verkehr und Logistik von 2008 bis 2017 um mehr als ein Viertel (+26,3%) auf rund 35 700 Beschäftigte angestiegen ist. Dieser Zuwachs ist höher, wie der der Kölner Wirtschaft insgesamt, deren Beschäftigung im selben Zeitraum um 20,9 Prozent wuchs.

Den höchsten absoluten Beschäftigtenzuwachs innerhalb der Verkehrs- und Logistikbranche gab es zwischen Mitte 2008 und 2017 in der Branche Lagerei und sonstige Verkehrsdienstleistungen. Dort erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um fast 4 000 auf rund 12 500 Arbeitsplätze (+46,8%).

Mit Beschäftigungssteigerungen von jeweils rund 3 600 Arbeitsplätzen konnten auch der Bereich Landverkehr und Pipelines mit 13 700 Arbeitsplätzen (+35,8%) sowie die Post-, Kurier- und Expressdienste mit 7 800 Arbeitsplätzen (+85,2%) deutlich zulegen.

In Bereich Verkehr- und Logistik liegt der Beschäftigungszuwachs in Köln zwischen 2008 und 2017 (+26,3%) etwa gleichauf mit Berlin (+26,1%) und wird lediglich von Leipzig (+30,9%) übertroffen.

Köln nimmt mit einer Beschäftigungszunahme von 85,2 Prozent im Bereich der Post-, Kurier- und Expressdienste die Spitzenposition in Deutschland ein.

Mit Beschäftigungszuwächsen von 46,8 Prozent im Bereich Lagerei und sonstige Verkehrsdienstleistungen sowie im Bereich Landverkehr und Pipelines (+35,8%) belegt Köln jeweils den zweiten Platz unter den Vergleichsstädten.

Gez. Greitemann